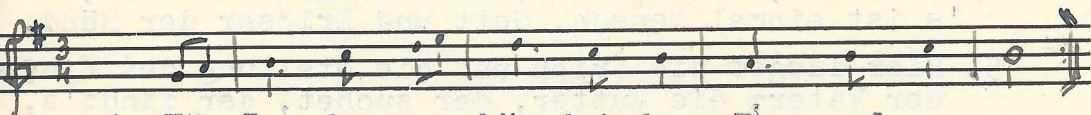
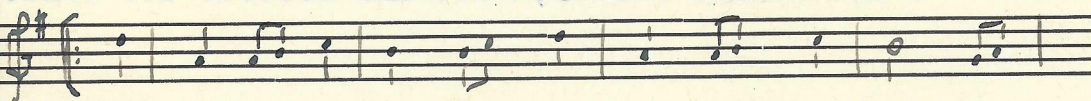


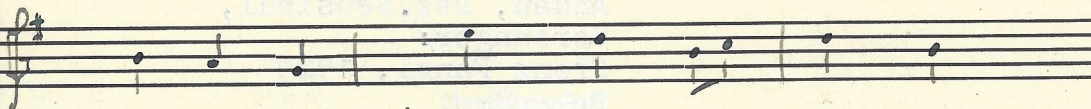
Burgenland



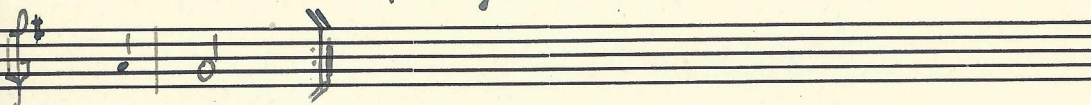
1. Hör Bru-der was kün-det der Eh - gel uns an,
in Lüf-ten er sin-get so lieb-lich er kann



Ho-san-na im Him-mel, ein Frie-den der Erd, so



lau-tet sein Ge-sänge-lein, hab's deut-lich



ge-hört.

2. Man höret ihn rufen, der Hirten ein Freund,
der wahre Messias ist kommen an heut,
ihr sollt euch nicht fürchten, lauft's eilends
herbei,
geht mit mir, werd's finden das wahrhaft soll
sein.
3. Gegüßest seist Maria, der Gnaden bist voll,
sieh, was für ein Schätzlein, ach hüte es **wobhh**,
hab wollen verlassen den himmlischen Saal
wer kann es g'nug fassen, kommt alle in Stall.

4. Wir glauben du wärest der ewige Gott,
ein Herrscher des Lebens, ein Gebieter des Tod;
o Wunder, o Geheimnis, hier lieget das Kind,
's ist einmal Mensch, Gott und Erlöser der Sünd.
5. Hier lieget die Kripp und die Stallung des Kindes
der Vatern, die Mutter, der suchet, der findt's,
fallt's nieder auf die Erden, anbetet das Kind,
's ist einmal Mensch, Gott und Erlöser der Sünd.

Sangesort:
Andau, Bez. Neudiedl,
Vorsänger/
Franz Fangl, 1929
Aufgezeichnet:
Karl Horak

